I. **Anmeldung**

TOP:

Bau- und Vergabeausschuss

Sitzungsdatum 14.10.2014

öffentlich

Betreff:
Heilig-Geist-Spital-Stiftung, Hallplatz 2, Mauthalle
Sanierungsmaßnahme - Abdichtung des Kelleranbaus
hier: Nachtragsobjektplan

Anlagen:
- Entscheidungsvorlage
- Lageplan
- Kostendatenblatt

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Unterhalb des Hallplatzes besteht ein unterirdischer zweigeschossiger Anbau an die Mauthalle, der als Lebensmittellager und Bierkühlraum für die Gaststätte "Barfüßer" verwendet wird.
Die Decken und Außenwände des Anbaus waren undicht, sodass sich Bauschäden im Innenraum gezeigt hatten. Schimmel- und Stockflecken im Lebensmittellager waren die Folge, im Bierkühlraum tropfte das Wasser aus der Deckenbekleidung. Das Ordnungsamt forderte eine zeitnahe Sanierung der Räume.
Nach technischen und bauphysikalischen Voruntersuchungen wurde der Stiftungsverwaltung (Heilig-Geist-Stiftung) empfohlen, das Mauerwerk von außen abzudichten. In Abstimmung mit der Stiftungsverwaltung wurden die entsprechenden Genehmigungen eingeholt und die Maßnahme gestartet. Die Kostenberechnung betrug 472.000 EUR und wurde vom Baureferenten am 29.05.2013 genehmigt.

Der Hallplatz musste deshalb in dem betroffenen Bereich 6,50 m tief aufgegraben werden. Ein Verbau war notwendig, verschiedene Leitungen mussten verlegt und eine Starkstromleitung gesichert werden.

Im Zuge der Bauarbeiten haben sich unerwartete Schwierigkeiten zur Durchführung der Maßnahme ergeben. Beim Aufgraben stieß man auf die vorletzte Stadtmauer aus dem 13. Jahrhundert. Diese musste von Archäologen detailgenau aufgemessen und kartiert werden. Der abzudichtende Anbau der Mauthalle wurde bei der Errichtung so eng an die historische Stadtmauer angebaut, dass eine konventionelle Abdichtung nicht mehr möglich war. Daraus und aus zusätzlich notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Innenbereich, wie z.B. Betonsanierung der Decken und Unterzüge, sind Mehrkosten entstanden.
Diese Leistungen waren im Vorfeld nicht erkennbar.

Nach der detaillierten Kostenfortschreibung des beauftragten Architekturbüros bmnp.architekten aus Nürnberg vom 10.09.2014 betragen die neuen voraussichtlichen Gesamtkosten 627.000 EUR. Dies bedeutet eine Mehrung in Höhe von 155.000 EUR. Die Genehmigung liegt damit im Zuständigkeitsbereich des Bau- und Vergabeausschusses.

Die Finanzierung erfolgt durch die Heilig-Geist-Spital-Stiftung.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☐ **Nein**	☐ **Noch offen, weil**
☒ **Ja**	

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	155.000 €	Folgekosten pro Jahr		davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐	begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	155.000 €	☐	dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☒ **Ja** Betrag: 155.000 € Profitcenter / Investitionsauftrag: 9203001030

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☐ **Nein**

☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☒ **Nein**

☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Stellendeckung vorhanden
- ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☒ **Ref. II / Stk**

- ☒ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden
- ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/H**

Nürnberg,
Referat VI

(4273)